

Lesbos: Prozess gegen Seenotretter eingestellt

Athen. Die griechische Justiz hat am Freitag einen Prozess gegen zahlreiche Seenotretter wegen Spionage und Schleuseraktivität auf der Insel Lesbos eingestellt. Wie die Verteidiger der Angeklagten – darunter des deutsch-irischen Seenotretters Sean Binder – im Staatsrundfunk *ERT* sagten, sei das Verfahren wegen der Tatsache eingestellt worden, dass die Anklageschrift nicht übersetzt war. Dies sei jedoch nicht das Ende des juristischen Weges. »Wir jubeln nicht«, sagte Binders Rechtsanwalt Zacharias Keses Reportern vor Ort. Diese Entscheidung des Gerichtes sei ein »Etappensieg«, hieß es seitens der Verteidiger weiter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442821.lesbos-prozess-gegen-seenotretter-eingestellt.html>